

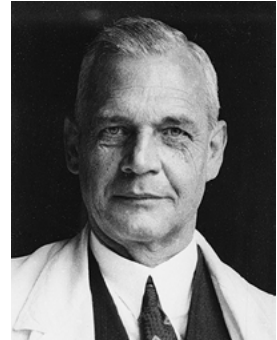
## EDUARD SAMTLEBEN

23.9.1876 Hamburg – 26.7.1937 Dresden

Restaurator

Kupferstich-Kabinett

1.4.1901–7.1937 Restaurator



Obwohl Eduard Heinrich August Samtleben über 35 Jahre als Restaurator am Kupferstich-Kabinett in Dresden tätig war, sind nur sehr wenige biografische Angaben überliefert. Er wurde am 23. September 1876 als Sohn des Kastellans der Hamburger Kunsthalle Karl Heinrich Christian Samtleben und dessen Frau Auguste Karoline, geb. Döring, vermutlich in Hamburg geboren. Er hatte fünf Geschwister und war mit Elsa Ida, geb. Winkler, verheiratet.

Seine Tätigkeit als erster festangestellter Restaurator am Kupferstich-Kabinett begann Samtleben im April 1901, nachdem er als Volontär bei Restaurator E. Hauser am Kupferstichkabinett in Berlin eine Ausbildung erhalten hatte. In Dresden bestand seine Aufgabe im Restaurieren und Montieren von Zeichnungen und grafischen Blättern und in der Vorbereitung von Ausstellungen. Ab 1909 wurde er dabei teilweise vom als Aufseher eingestellten Buchbinder ►Max Hahn unterstützt. Noch im Berufsleben stehend, starb Eduard Samtleben am 26. Juli 1937 im Alter von 60 Jahren in Dresden.

### *Quellen und Literatur*

Landeshauptstadt Dresden, Stadtarchiv, Personenstandsregister, Sign. 6.4.25

Restaurator Eduard Samtleben †, in: *Dresdner Neueste Nachrichten*, 28.7.1937, S. 4.

Restaurator Samtleben †, in: *Dresdner Anzeiger*, 29.7.1937.

Datenbankeintrag Eduard Samtleben, <https://www.geni.com/people/Eduard-Samtleben/6000000076678590848>, Zugriff: 4.12.2019.

Simon, Olaf: Zur Geschichte der Restaurierung im Kupferstich-Kabinett, in: *Dresdener Kunstblätter*, H. 1, 2004, S. 47–52, hier: 49.